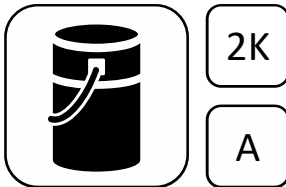


Wecryl 271

Elastische Oberflächenschutzschicht (hwO) OS 11a und OS 11b



Kurzbeschreibung

Wecryl 271 wird im Bereich Parkbauten zur Herstellung von hochelastischen, dichten, befahrbaren und rutschfesten Belägen auf Beton oder zementösen Untergründen eingesetzt. Wecryl 271 ist Bestandteil der Wecryl Oberflächenschutzsysteme OS 11a und OS 11b und bildet darin die hauptsächlich wirksame Oberflächenschutzschicht (hwO).

Material

2-komponentige, schnellhärtende, flexibilisierte und gefüllte Verlaufsbeschichtung

Eigenschaften und Vorteile

- hochflexibel und rissüberbrückend auch bei Temperaturen bis einschließlich -20 °C (Klasse B 3.2)
- geprüft gemäß der DAFStb-RiLi SIB, DIN V 18026 und gemäß TR-Instandhaltung
- keine Vlies- oder Gewebeeinlage erforderlich
- mechanisch hoch belastbar (Fahrzeuge, Personen)
- vollflächig haftend, keine Hinterläufigkeit
- schnelle und einfache Verarbeitung
- schnelle Aushärtung
- lösemittelfrei

Einsatzbereiche

Wecryl 271 wird als dynamisch rissüberbrückende Verlaufsbeschichtung (hwO) in den Wecryl Oberflächenschutzsystemen OS 11a und OS 11b in Parkhäusern verwendet.

Lieferform



Wecryl 271 wird zusammen mit dem Wekat 900 geliefert.

Sommer:		Winter:	
10,00 kg	Wecryl 271	10,00 kg	Wecryl 271
<u>0,30 kg</u>	Wekat 900	<u>0,50 kg</u>	Wekat 900
10,30 kg		10,50 kg	

Sommer:		Winter:	
25,00 kg	Wecryl 271	25,00 kg	Wecryl 271
<u>0,80 kg</u>	Wekat 900	<u>1,30 kg</u>	Wekat 900
25,80 kg		26,30 kg	

Standard-Farbtone

7032 Kieselgrau

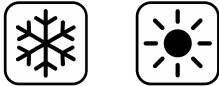
Lagerung

Die Produkte in der Originalverpackung kühl, trocken, frostfrei und luftdicht verschlossen lagern. Ungeöffnet sind sie ab Produktionsdatum 6 Monate haltbar. Direkte Sonnenbestrahlung der Gebinde sollte auch auf der Baustelle vermieden werden.

Wecryl 271

Elastische Oberflächenschutzschicht (hwO) OS 11a und OS 11b

Verarbeitungsbedingungen



Temperaturen

Die Verarbeitung kann innerhalb der folgenden Temperaturbereiche erfolgen.

Produkt	Temperaturbereich, in °C		
	Luft	Untergrund*	Material
Wecryl 271	-5 bis +35	+3 bis +40	+3 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Feuchtigkeit

Es muss eine relative Luftfeuchtigkeit ≤ 90 % vorherrschen.

Die zu beschichtende Oberfläche muss trocken sein.

Bis zur Erhärtung der Oberfläche darf diese nicht feucht werden.

Reaktionszeiten

	Wecryl 271 (bei 20 °C,)
Topfzeit	ca. 15 Min.
regenfest	ca. 30 Min.
begehrbar/überarbeitbar	ca. 1 Std.
ausgehärtet	ca. 3 Std.

Mit zunehmenden Temperaturen oder höheren Katalysatoranteilen, verkürzen sich die Reaktionszeiten und entsprechend umgekehrt. Die folgende Tabelle gibt die empfohlenen Katalysatormenge an, um die Härtungsreaktion der Temperatur anzupassen.

Produkt	Untergrundtemperatur in °C; Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)											
	-10	-5	+3	+5	+10	+15	+20	+25	+30	+35	+40	+45
Wecryl 271	-	-	5%	4%	4%	3%	2%	1,5%	1%	1%	1%	-

Verbräuche

≥ 2,5 kg/m²

Technische Daten

Dichte (23 °C): ca. 1,12 g/cm³

Produktverarbeitung



Verarbeitungsgeräte/-werkzeuge

Produktanmischung mit:

- Rührgerät mit Doppelflügelrührkopf

Produktauftrag mit:

- Aufstreichkelle mit Dreieckzahn (Zahnform 78)
- Metallstachelwalze

Zu beschichtender Untergrund

Das Abdichtungsharz wird auf der ausgehärteten WestWood Grundierung aufgetragen.

Wecryl 271

Elastische Oberflächenschutzschicht (hwO) OS 11a und OS 11b



Mischen

Zunächst das Wecryl 271 gründlich aufrühren.

Nach 2 Minuten Mischdauer kann der Katalysator bei langsam laufendem Rührwerk der Mischung zugeführt werden. Dabei muss darauf geachtet werden, dass das Material an Boden und Rand des Behälters erfasst wird. Da der Katalysator bei Materialtemperatur < 10 °C länger benötigt, um sich aufzulösen, muss mindestens 4 Minuten gerührt werden.

Auftrag

Das Produkt wird auf die vorbereitete Fläche gegossen, mit einer Aufstreichkelle mit Dreieckzahn (Zahnform 78) aufgetragen und anschließend mit der Metallstachelwalze zwingend abgerollt. So wird das Material zum Selbstnivellieren angeregt und kann blasenfrei aushärten.

Vorbereitung für nachfolgende Schichten:

Keine

Reinigung

Bei Arbeitsunterbrechungen oder nach Beendigung der Arbeiten muss das Werkzeug innerhalb der Topfzeit gründlich mit WestWood Reiniger gereinigt werden. Dies kann mit einem Pinsel erfolgen. Die Werkzeuge erst wieder nach vollständiger Verdunstung des Reinigers einsetzen.

Eine Materialaushärtung wird nicht verhindert, wenn die Werkzeuge lediglich in den Reiniger gelegt werden.

Gefahrenhinweis und Sicherheitsratschläge

Es sind die Sicherheitsdatenblätter der verwendeten Produkte zu beachten.

Allgemeiner Hinweis

Die vorstehenden Informationen, insbesondere jene zur Anwendung der Produkte, beruhen auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgen nach bestem Wissen. Die verschiedenartigsten Anforderungen und Bedingungen am Objekt machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Gültigkeit hat nur das Dokument in seiner neuesten Fassung. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Produkte dienen, bleiben vorbehalten.

Stand: 01.11.2025